



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brake

BLICKPUNKT



3/Sept. 2019

In diesem Heft:

Ehrungen im Posaunenchor.....	3
Böckstiegel.....	4
Biologische Station.....	11
Gemeinde bewegen.....	14
Ökumen. Bibelabende.....	17
Gottesdienste.....	18
Tour de Fruits.....	20

Monatsspruch September 2019:

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

(Mt. 16,26)

Liebe Gemeindemitglieder!

Den meisten unter uns geht es finanziell recht gut. Sie können sich einiges leisten: einen schönen Urlaub, ein gutes Auto und je und dann wohl auch mal einen Luxusartikel, den man nicht unbedingt braucht. Und so ist es möglich, ziemlich unbeschwert zu leben.

Doch es gibt nun auch manche, die es sich zum Lebensinhalt gemacht haben, möglichst viel Geld zu verdienen und dann ein Wohlleben mit allen Schikanen zu führen. Das ist ihr Lebensziel. Dem ordnen sie alles unter.

Jesus wagt es, vor einer solchen Lebensführung zu warnen: es kommt, so sagt er, nicht darauf an, die ganze Welt und alles, was sie zu bieten hat, zu gewinnen. Dann kann man nämlich irgendwann einmal vor einem großen Scherbenhaufen stehen.

Denn Besitz und ein Leben, bei dem Spaß und action an erster Stelle stehen, nutzt mir nichts, wenn mein Leben durch irgendeinen Schicksalsschlag aus



der Bahn geworfen wird: durch eine Krankheit etwa, durch den Verlust eines geliebten Menschen oder durch eine Belastung, die das ganze Leben auf den Kopf stellt.

Deshalb ist es wichtig, dass neben dem finanziellen Haushalt auch unser Seelenhaushalt nicht vernachlässigt wird. Ja, es kommt in manchen Situationen des Lebens darauf an, was wichtig und was falsch ist, wo das Leben ankern kann, wenn es von hohen Wellen umtost wird und wie ich wieder Hoffnung und Zuversicht gewinne, wenn das Leid mich zu überschwemmen droht.

Die Bibel hält eine Botschaft vor, die mir hilft, mit allen Widerfahrnissen des Lebens klar zu kommen. Wer in Gott gegründet ist, sich an Jesus orientiert und von Gottes Geist durchdrungen ist, der führt ein Leben, das ein

gutes und festes Fundament besitzt.

Ich wünsche Ihnen, dass Gottes Liebe Sie erfüllt und er den Sinn Ihres Lebens bestimmt.

Ihr Pastor

Harald Knefelkamp



EHRUNGEN IM POSAUNENCHOR

Am 26.05.19 wurden in einem besonders ausgestalteten Gottesdienst vier Mitglieder des Posaunenchores für ihren langjährigen Verkündigungsdienst geehrt: **Rainer Beckmann für 60 Jahre – Olaf Tiemann für 40 Jahre – sowie Carsten Beckmann und Tim Beckmann für jeweils 25 Jahre.**

Der Gottesdienst wurde gestaltet vom GAK (Gemeindeaufbau Kreis). Musikalisch waren Elke Dohna an der Orgel und der Posaunenchor mit poppig-jazziger Musik dabei.

Weitere Unterstützung gab es durch den Schlagzeuglehrer Ulrich Hiltenkamp.

Volker Panzer

KONZERT-ANKÜNDIGUNGEN FÜR NOVEMBER 2019

1. Sonntag 10. Nov. 19, um 18 Uhr, Geistliche Abendmusik in der Ev. Kirche Bielefeld-Brake: „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“. Gesangs-Quintett unter der Leitung von Elke Dohna und dem Posaunenchor unter der Leitung von Volker Panzer.

2. Freitag, 15. Nov. 19, um 19 Uhr in der Neustädter Marienkirche: „Begegnung und Kommunikation“. Musik mit dem Posaunenchor Brake unter der Leitung von Volker Panzer und einer Jazzband unter der Leitung von Matthias Klause-Gauster.

Am 29. Mai fuhren 25 fröhliche Personen mit dem Bus zu dem neuen Museum Peter August Bockstiegel nach Werther-Arrode.

Ein moderner, flacher, grauer Bau empfing uns, der einem Findling nachempfunden sei. Die Peter-August-Bockstiegel-Stiftung, die sich seit 2008 um das Geburtshaus und das Werk Bockstiegels kümmert, hat 2018 dieses Gebäude eröffnen können, das den künstlerischen Nachlass Bockstiegels sowie Sonderausstellungen zur klassischen Moderne zeigt. Das Geburtshaus Peter August Bockstiegels liegt ganz in der Nähe und strahlt in seiner roten Farbgebung zu dem modernen Bau herüber. Dieses Gebäude kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden. 1889 ist der Künstler dort geboren und 1951 auch dort verstorben.

Unser Interesse galt der Ausstellung „Jugend und Alter – Der Mensch im Werk von Peter August Bockstiegel“. Eine äußerst kompetente Dame führte uns durch die Ausstellung. Zunächst gab sie

**AUSFLUG DES
ABENDKREISES
FÜR FRAUEN...**

uns einen Blick über sein Leben, das zeitlebens von seiner westfälischen Heimat geprägt wurde. Obwohl er aus kleinen Verhältnissen stammte und noch fünf Geschwister hatte, haben ihn seine Eltern in seinem Wunsch, Künstler zu werden, unterstützt. Nach einer künstlerischen Ausbildung in Bielefeld beginnt er das Studium an der Kunstakademie Dresden. Er entwickelt dort seinen Stil in der Malerei, Grafik, Plastik und Glaskunst. Neben Otto Dix, Conrad Felixmüller u.a. gehört er zur „zweiten Generation“ der bedeutenden Expressionisten. Bei der Bombardierung Dresdens 1945 wird ein großer Teil seiner Arbeiten zerstört. Er kehrt daraufhin in sein Elternhaus zurück. Seine Frau Hanna

und seine Kinder Vincent und Sonja haben sich um sein künstlerisches Erbe gekümmert und 1993 den P. A. Bockstiegel Freundeskreis e.V. gegründet.

Vor allem Porträts stehen im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Bockstiegel hat der Darstellung des Menschen eine besondere Bedeutung zugemessen. Immer wieder hat er seine Eltern gemalt, seine Verwandten und Freunde aus seiner Heimat, aber auch seine Weggefährten. Gruppenbilder sind entstanden, auf denen mehrere Generationen vereint sind. Immer wieder hat er auch Szenen mit Kindern gemalt, wie z.B. das Bild „Kinder am Bach“ (1925). Um 1920 entstand das Bild „Jugend und Alter“,

**...ZUM „MUSEUM
PETER AUGUST
BÖCKSTIEGEL“**



das der laufenden Ausstellung ihren Titel gegeben hat. Dass er ein großer Verehrer von Vincent van Gogh war, sieht man an seinem Selbstbildnis von 1913, das in der Darstellungsart sehr einem Selbstbildnis van Goghs ähnelt. Sparsam ging er auch mit den Materialien um. So hat er z.B. ein großes Gemälde, das eigentlich aufrecht gemalt war, umgedreht, so dass es das Motiv jetzt liegend zeigt, um auf der Rückseite ein anderes, ihm wohl wichtigeres Bild, zu malen. Eindrucksvoll sind seine kräftigen Farben. Es treffen immer die Komplementärfarben aufeinander.

An die großartige Führung schloss sich im „Café Vincent“ ein gemütlicher Teil mit Kaffee und köstlichen Torten an. Das Café folgt einer Tradition, denn im Hause Bockstiegel waren Gäste stets willkommen. Im Untergeschoss des Museums konnte man sich abschließend noch einen älteren Film ansehen, in dem die Tochter Sonja in das Werk ihres Vaters einführt, oder draußen die Landschaft genießen. Dieser Ausflug war ein wunderbares Erlebnis.

Ingrid Bellmann



Vorschau

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

Anmeldung bei:

12.09.2019 11.00 Uhr	Tagesfahrt zum Kaiser Wilhelm Denkmal in Porta Westalica mit Schiffahrt und Kaffee und Kuchen	M. u. C. Scholz Tel.: 763179
19.09.2019	Frühstück	
17.10.2019	Frühstück	
06.11.2019 14.00 Uhr	Führung im neuen Bockstiegel-Museum mit Kaffee und Kuchen	M. Klöne Tel.: 77492
14.11.2019	Frühstück	
30./31.11.2019 15.00 Uhr	im Rahmen des Weihnachtsmarktes rund um die Ev. Kirche Brake empfehlen wir den Besuch unserer Kaffeestube im Gemeindehaus	
12.12.2019	Frühstück	

Unvorhergesehene Änderungen können wir nicht ausschließen.
Für Anmeldungen oder Abmeldungen zum Frühstück melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Tel. : 76794

Am 24. April konnten wir mit einer Gruppe von 20 Teilnehmern das Postfrachtzentrum in Herford besuchen. Die Führung begann erst um 18.00 Uhr, da im Postfrachtzentrum die eigentliche Arbeit ja erst nach Leerung der Briefkästen usw. anfällt.

Das Briefzentrum in Herford ist zuständig für die PLZ-Gebiete 32 und 33 und existiert seit 1996. Pro Tag können maximal 2,5 Millionen Briefsendungen bearbeitet werden. Es war eine sehr interessante Führung, die alle beeindruckt hat. Da ja die Teilnehmerzahl auf 20

BESUCH DES POSTFRACHTZENTRUMS MIT DER GEMEINDE AB 55

Personen beschränkt, aber das Interesse groß war, soll es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben.

Annelie Schilling





Die Minilok der Moorbahn



Instruktionen über den Spargelhof Winkelmann

IMPRESSIONEN VOM SPARGEL-ESSEN UND FAHRT MIT DER MOORBAHN



Wie es früher war mit dem Torf-Abbau



Warten auf das große Spargelbüffet



Erklärungen in der Moorbahn

BESUCH DES KLEINBAHN-MUSEUMS IN ENGER

EIN INFORMATIVER UND INTERESSANTER BESUCH, BEI DEM AUCH DAS LEIBLICHE WOHL NICHT ZU KURZ KAM



FAHRT INS LIPPERLAND UNTER DEM MOTTO

„SO RIECHT DIE NATUR“

Die Behauptung „Lavendelfelder gibt es nicht nur in der Provence sondern auch in OWL“ überprüften am 05.07. ca. 40 Brakerinnen (5 Männer waren auch dabei) bei einer Fahrt der Gemeinde ab 55 ins Lipperland.

Nach der Busreise nach Detmold begann das Programm mit einer beeindruckenden Duftgartenführung sowie Betriebsbesichtigung bei der Fa. Taoasis.

Ca. 60 verschiedene Kräuter, Sträucher und Gewürze waren zu bestaunen, zu riechen und teilweise zu schmecken. Neben klassischen Heilpflanzen wie Arnika, Calendula, Latschenkiefer, Koriander, Angelikawurzel und Fenchel gab es auch einen Ur-Orangenbaum und den heilkräftigen Oregano. Umrahmt wurde der Duftgarten von 1500 blühenden Lavendelpflanzen und deren intensivem Duft.

Lavendelfeld: Blick auf den Sender Bielstein



Destillation des frischen Lavendel

Da die Ernte des Lavendels auf den Feldern schon begonnen hatte, konnten wir auf dem Gelände auch die Destillation von regionalem Lavendel zu Öl erleben. Danach schloss sich ein Spaziergang bei den Lavendelfeldern mit ca. 75000 Lavendelpflanzen in Horn-Bad Meinberg-Fromhausen an. Das Lavendelfeld liegt dort auf einem Sonnenhang, der eine gute Ernte und Qualität garantiert.

Den Ausklang des Tages bildete eine Einker in Lemgo-Hörstmar mit leckerem Kaffee und Kuchen.

Anne Scheck

Führung im Duftgarten



IST ES NOCH FÜNF VOR ZWÖLF ODER SCHON FÜNF NACH ZWÖLF?

DAS IST DIE FRAGE!

Am 17. Juni lud al dente unter Führung von Karl-Heinz Holste zu einer Exkursion ein.

Der Bus startete vom Gemeindehaus mit 30 Gästen in Richtung Rahden. Das Thema war das Auengebiet der großen Aue und die Vogelschutzgebiete um Petershagen. Ein hochinteressantes und brisantes Thema.

Hinter Rahden erwarteten uns zwei Mitarbeiterinnen der Biologischen Station Minden-Lübbecke e.V. Es waren die Diplombiologin Jutta Niemann und Diplombiologin Gaby Potabgy, die uns viel über die zurückgewonnenen Naturlandschaften zu berichten hatten.

Frau Potabgy führte uns zunächst an ein Stauwehr der „Großen Aue“. Sie ist ein kleiner Nebenfluss der Weser. Im Bereich von Rahden bildet der renaturierte Fluss und der Uferbereich auf einer Länge von ca. 12 km und einer

Breite von 500 m das FFH-Gebiet (besondere europäische Schutzgebiete) „Große Aue“. Hier erklärte sie uns, dass die Flüsse in den sechziger Jahren begradigt wurden. Der Grund war einmal Landgewinnung und weiter, um die feuchten Wiesen zu entwässern. Doch die Natur lehrte uns ganz schnell, dass das nicht der richtige Weg war. Bei Starkregen konnte das Wasser nicht richtig abfließen und es gab Überschwemmungen, die erhebliche Schäden anrichteten. So hat man im Falle der Großen Aue Retentionsraum dahingehend geschaffen, dass man die Deiche verlegt und ein mäandrierendes Parallelgewässer in die Polder gelegt hat, das heute die eigentlich „Große Aue“ darstellt. Das alte begradigte Gewässer dient dabei zusätzlich für den Hochwasserschutz. Jetzt mäandriert die Große Aue gemächlich und es ist wieder am Ufer Vegeta-

tion entstanden, worin viele Vögel, Insekten und Amphibien ihre Heimat fanden.

Danach ging es weiter in einen anderen Teil der Großen Aue. Der Bus war zu schwer für die Brücke, die wir überqueren wollten. Also ging es zu Fuß weiter. Wir landeten wieder an der „Großen Aue“, an der Frau Potagby uns viel über die Vegetation erklärte.

Danach übernahm Frau Niemann das Kommando. Zunächst ging es nach Petershagen zu einem schönem Aussichtspunkt. Hier hatten wir einen guten Überblick über die Weser mit ihrer Aue. Die Weser-Aue bei Petershagen ist ein Vogelschutzgebiet von europäischem Rang. Frau Niemann erklärte uns, wie es zur Renaturierung der Auen kam. Es entwickelte sich durch unterschiedliche Optimierungsmaßnahmen ein Reichtum an Pflanzen, Amphibien, Fischen und Vögeln. Durch den Einsatz von Extensiv-Rindern wurde der Baum- und Buschwuchs kurz gehalten, damit die Auen ihren Charakter behielten. Die Umwandlung von Ackerland in extensive Grünlandflächen, die Neubepflanzung von Feldhecken und Kopfweidenreihen und die Neuanlage oder Wiederherstellung von Flutrinnen und Kleingewässern sind das Ergebnis von mehr als 25 Jahren intensiver Naturschutzarbeit, deren Ziel es ist, die historische Auen-Kulturlandschaft mit ihrem Artenreichtum zu mindestens in Teilen wieder herzustellen oder zu erhalten. Durch die Optimierungsmaßnah-

men und vor allem die Renaturierung auch der ausgebaggerten Kiesgruben entwickelte sich eine sehr reichhaltige Vogelwelt, die uns Frau Niemann mit viel Begeisterung und Enthusiasmus vorstellte. Jeder Gesang eines Vogels wurde von ihr erklärt und von ihr stimmlich nachempfunden. Es war eine Freude ihr zuzuhören.

Nach den vielen Informationen kehrten wir zur Mittagszeit in die Weserscheune in Buchholz ein. Hier erwartete uns ein rustikales Grillbuffet. Danach blies Frau Niemann wieder zum Aufbruch und es ging zum Scheunenviertel nach Schlüsselburg. Die Scheunen wurden außerhalb des Ortes gebaut, um die Ernte, Wagen und Erntegeräte vor Hochwasser und Feuern zu sichern. Man wählte natürlich den höchsten Punkt der Schlüsselburger Marsch.

Die vorletzte Station unserer Exkursion war das Storch-Museum Petershagen/-Windheim. In der besonders reizvollen Atmosphäre



des über 300 Jahre alten denkmalgeschützten Gebäudes Windheim No. 2 informiert das Museum in einer ständigen Storchenausstellung nicht nur über die geglückte Rettung des letzten Brutgebietes des Weißstorchs in Nordrhein-Westfalen.

In ungewöhnlicher Vielfalt und Breite wird das Thema Storch veranschaulicht. Präparate, Modelle, Filme, Medieninstallationen und Grafiken geben Einblicke in die Biologie und Lebenswelt der Störche.

Daneben wird das orientalische Märchen vom Kalifen Storch in stimmungsvollen Bildern als Diashow und als wundervoller, musikalisch unterlegter Scherenschnittfilm von Lotte Reiniger präsentiert.

Ein großer Teil des Museums widmet sich facettenreich der kulturgeschichtlichen Bedeutung des Storches und der besonderen Beziehung zwischen Storch und Mensch. Übrigens ein unbedingtes Muss für Besucher.

Am Schluss führte uns Frau Niemann noch einmal in die „Windheimer Marsch“. Von hier hatte man eine guten Überblick über ein Gewässer und Weideland, das von Schottischen Hochlandrindern beweidet wurde. Ich glaube der Blick am Schluss über die wunderschöne Landschaft wird uns in Erinnerung bleiben.

Wir sagen einfach Dank an die beiden Damen, die uns den ganzen Tag betreut haben. Es war ein anstrengender aber sehr erlebnisreicher Tag. Um 18 Uhr waren wir wieder in Brake.

Während der Vorträge und vor allem am Schluss wurde mir bewusst, dass die biologischen Stationen wichtige Aufgaben erfüllen. Sie sollen dafür Sorge tragen, dass möglichst viel natürliche Umwelt erhalten bleibt, wobei sie viele Vorgaben, so zum Beispiel von der Landwirtschaft, im Auge behalten müssen. Ihnen wird der Weg nicht leicht gemacht und sie müssen manche dicken Steine zur Umsetzung ihrer Ideen zur Seite räumen. Es wäre schön, wenn ein Großteil der Bevölkerung von dem Idealismus der Mitarbeiter der Biologischen Stationen angesteckt würde und vehement auf die Politik einwirkt. Es gilt keine Zeit in langen Diskussionen zu verlieren, sondern die Umweltprobleme fest und schnell anzupacken.

Hoffen und sorgen wir dafür, dass es noch nicht fünf nach zwölf ist!

Klaus Kühn

Sie haben Fähigkeiten und Talente, die Sie in unsere Gemeinde einbringen möchten? Oder Sie kennen Menschen, auf deren Kenntnisse und Kompetenzen die Gemeinde nicht verzichten sollte? Dann reichen Sie doch Ihren Wahlvorschlag bei uns im Gemeindebüro ein.

Er muss von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindemitgliedern per Unterschrift unterstützt werden. Die Frist zur Abgabe endet am 29. November 2019.

„geMEINde beWEGen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Alle vier



Jahre stehen die Presbyterien – die Leitungsgremien aller evangelischen Kirchengemeinden – zur Wahl.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde tatsächlich wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze: Alle volljähri-

gen Gemeindemitglieder unter 75 Jahren können sich zur Wahl stellen. Das Motto zur Kirchenwahl soll Menschen ansprechen, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen möchten. Die Amtszeit von Presbyterinnen und Presbytern beträgt vier Jahre – ist also ein überschaubarer Zeitraum, um sich einzuarbeiten und etwas zu bewegen. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind Verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie Finanzen.

Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vieles Gabe, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt: ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Personal- und Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Wir freuen uns auf Ihre Kandidatur. Bei Fragen rund um dieses wichtige Amt in unserer Kirche sprechen Sie uns gerne an!

**KIRCHENWAHL AM
1. MÄRZ 2020.
JETZT BEWERBEN FÜR DIE
GEMEINDELEITUNG**

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Zum Auftakt der Presbyteriumswahl 2020 findet am **19. November 2019 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus** eine Gemeindeversammlung statt.

Dabei wird die Gemeinde über das Wahlverfahren informiert und eingeladen, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium vorzuschlagen.

Wer will, kann an diesem Abend eine Wahlvorschlagsliste erhalten und auf ihr die nötigen Unterschriften für die Kandidatur eines Gemeindegliedes sammeln.

Des Weiteren wird das Presbyterium an diesem Abend über die finanzielle Situation der Gemeinde berichten und Überlegungen weitergeben, wie der Gemeindehaushalt konsolidiert werden kann und soll.

Natürlich wird es auch die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und sich über verschiedene Aspekte der Gemeindegemeinschaft auszutauschen.

Harald Knefelkamp, Vors. d. Presbyteriums

EINLADUNG ZUR SENIORENFEIER

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Termin der Seniorenfeier für dieses Jahr steht fest. Sie sind also herzlich zu der Feier am 04. Dezember 2019 um 15.00 Uhr eingeladen. Die Veranstaltung wird wie üblich gegen 17.00 Uhr zu Ende sein.

Wir bitten Sie herzlich, den nachstehenden Abschnitt aus der Seite zu trennen/schneiden und ihn im Gemeindebüro abzugeben bzw. ihn in den Gemeinde-Briefkasten einzuwerfen.

Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass wir Ihre Anmeldungen nicht telefonisch entgegen nehmen. Und nun seien Sie uns herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass wir wie auch in den Jahren zuvor, eine große und freudige Runde werden.

Ihr Harald Knefelkamp, Pfr.

Hiermit melde ich mich zur Seniorenfeier _____

in der ev. Kirchengemeinde Brake mit _____ Personen an.

Datum _____ Unterschrift _____



SIE WOLLEN IHR KIND TAUFEN LASSEN?

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in unserer Gemeinde anstelle der Taufgespräche in den Familien jeweils zwei Taufabende zur Vorbereitung auf die Taufe.

Die Abende werden von ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor gestaltet. Hier gibt es die Möglichkeit, sich über Fragen der religiösen Erziehung auszutauschen, Themen und Fragestellungen namhaft zu machen, die sich aus der veränderten Familienkonstellation ergeben und natürlich auch mehr über die Bedeutung und den Ablauf der Taufe zu erfahren.

Hin und wieder hat sich aus diesen Taufabenden heraus dann auch eine Spielgruppe gebildet, in der ein intensiver Austausch der Eltern über Fragen der Betreuung und Erziehung stattfinden kann, aber auch erste „Berührungen“ der Kleinkinder mit anderen Kindern ermöglicht werden.

Beim zweiten Taufabend wird jeweils eine persönliche Taufkerze gestaltet (das Material dafür wird von der Gemeinde vorgehalten und zur Verfügung gestellt).

Eingeladen sind zu diesen Abenden die Eltern der Täuflinge; schön ist es aber auch, wenn der eine oder andere Pate schon Zeit findet, an unseren Taufabenden teilzunehmen.

Unsere nächsten Taufabende:

04. und 09.09.,

08. und 13. 01. 2020

Beginn: jeweils um 20.00 Uhr;

Ort: ev. Gemeindehaus, Glückstädter Straße 4. Nehmen Sie bitte – wie bisher – zu Pfarrer Kniefkamp oder zum Gemeindebüro Kontakt auf, um sich für die jeweiligen Abende anzumelden.

Pfr. H. Kniefkamp, Tel.: 76 8 56,

Gemeindebüro, Tel.: 76 7 94

Unsere nächsten Tauftermine:

29.09., 13.10., 10.11., 15.12.,

26.01.2020



Einladung zu den Ökumenischen Bibelabenden
in Altenhagen, Brake und Milse:
Sonntag, 03.11. bis Samstag, 09.11. 2019

Zugänge zum Philipperbrief



So., 03.11.2019, 18.00 Uhr – Milse, Ev. Kirche, zentr. Eröffnungsgottesdienst (**Vom Denken zum Danken**)
Mo., 04.11.2019, 19.30 Uhr – Brake, Kath. Pfarrheim (**Der herabgekommene Gott**)
Mi., 06.11.2019, 19.30 Uhr – Brake, Ev. Gemeindeg. (**Doppelte Staatsbürgerschaft**)
Fr., 08.11.2019, 19.30 Uhr – Altenhagen, Ev. Gemeindeg. (**Freut Euch!**), Abschlussabend m. Imbiss
Sa., 09.11.2019, 16.30 Uhr – Brake, Ev. Kirche, Gottesdienst,
anschl. **Martinsumzug** zur Kath. Kirche

Unsere Gottesdienste, September – November 2019

Datum	Zeit	Kirche in Altenhagen	Zeit	Kirche in Brake	Zeit	Kirche in Milse
01.09.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Jubiläumskonfirmation mit Kirchenchor und Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Anmelde-Gd. der Konfis 2021 für Altenhagen + Milse, Pfarrer Dr. Wagner
08.09.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gd. Prädikantin Kirschberger	10.00	Gd. mit Abendmahl, Pfr. Daniel Wiegmann
15.09.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gottesdienst mit dem Gemeindeaufbaukreis und Kirchenband	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Wagner
22.09.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Wagner	10.00	Jubiläums-Konfirmation, Abendmahl und Akkord, Pfarrer Dr. Wagner
29.09.	10.00	Erntedank-Gottesdienst mit Festakt zum 110-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Altenhagen mit anschl. Essen, Pfarrer Dr. Wagner	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Einladung nach Altenhagen
06.10.	10.00	Einladung nach Milse	11.00	Gd. für Alt & Jung, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Abendmahl, Pfarrer Wiegmann
13.10.		Einladung nach Milse	10.00	Gd.m. Taufen, Pfarrerin Wagner	10.00	Gd., Pfarrer Wiegmann
20.10.			10.00	Zentraler Nachbarschafts-Gd. in Brake, Pfarrer Knefelkamp, Pfarrerin Wagner		
27.10.	10.00	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Altenhagen mit Klaus Vietor am Cello, Prädikant Pülsch				
03.11.					18.00	Ökumenischer Nachbarschafts-Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in Milse, Pfarrer Wiegmann und Team
10.11.		Einladung nach Milse	10.00	Gd. mit Taufen, Pfarrerin Wagner	10.00	Musical-Gd. mit Kinderchor „Der Barmherzige Samariter“, Pfarrer Dr. Wagner
17.11.	11.30	Gd. am Friedhof Altenhagen mit Posaunenchor Altenhagen, Pfarrer Dr. Wagner	10.00	Gd. zum Volkstrauertag, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. in der Grundschule Milse mit Posaunenchor Milse, Pfarrer Dr. Wagner
20.11.			20.00	Taizé Gd. mit Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp		
24.11.	10.00	Gd. zum Ewigkeitssonntag mit Posaunenchoeren, Pfarrer Dr. Wagner	10.00	Gd. mit Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor, Pfarrer Knefelkamp		Einladung nach Altenhagen

Hallo liebe Brakerinnen und Braker,

mein Name ist Finn Pohl, ich bin 13 Jahre alt und in der diesjährigen Konfirmanden-Gruppe von Pfarrer Knepfelkamp. Ich bin Schüler der Laborschule Bielefeld und jetzt in der 8. Klasse.

Zu Beginn des Schuljahres erwartet mich ein Schulprojekt, welches „Persönliche Herausforderung“ heißt.

Dieses Projekt soll für uns Schüler*innen eine Herausforderung sein, uns auf unseren weiteren Schulweg und auf das Leben danach vorbereiten. Es soll aber auch einen Nutzen für andere Menschen haben.

Einige Schüler räumen Strände auf, andere helfen auf Bauernhöfen oder sie Wandern für den Naturschutz.

Bei der Überlegung, was für ein Projekt ich machen möchte und welchen Nutzen denn andere davon haben könnten, bin ich auf das Projekt Fruchtalarm gestoßen. Die „Fruchties“ gehen auf die onkologische Kinderstation und bereiten mit den kranken Kindern dort zusammen leckere Fruchtcocktails zu und



TOUR DE FRUITS - JUGENDLICHE FAHREN RAD FÜR KREBSKRANKE KINDER

schenken ihnen so Freude und eine schöne Zeit. Diesen Einsatz finde ich klasse, bin aber noch zu jung, um selbst als „Fruchtie“ ehrenamtlich dort mitzuhelfen.

Da ich sportbegeistert und aktiv im TuS Brake bin, auch als „Schwimmtrainer-Lehrling“ einer Kindergruppe, habe ich mich für eine lange Fahrradtour entschieden. Mit dieser Tour möchte ich Sponsorengelder sam-

eln und dieses Geld Fruchtalarm spenden. Zusammen mit zwei weiteren Mitschülern und einem erwachsenen Begleiter fahren wir von Bielefeld über Münster, Bremen, Hamburg, Minden und wieder zurück. Insgesamt werden wir ab dem 11.09. ca. zwei Wochen unterwegs sein und um die 650 Kilometer mit dem Rad fahren.

Die Planung dafür läuft schon seit April, und wir haben viele Telefonate geführt, Kontakte geknüpft, Unterkünfte organisiert und die Strecke geplant. Das war schon eine große Herausforderung für uns Jugendliche.

Wir haben auch bereits einige Sponsoren, welche uns mit einem kleinen „Kilometerbeitrag“ oder einer Spende unterstützen.

Ich freue mich schon auf den Tag, wenn wir das „erradete“ Geld für die kranken Kinder an Fruchtalarm übergeben werden.

Wenn auch Sie uns mit einer kleinen Spende helfen möchten, oder Sie etwas mehr über unser Projekt und Fruchtalarm erfahren möchten, schreiben Sie mich gerne an.

Ich freue mich auf Nachricht von Ihnen.

Kontakt: finn.pohl1@outlook.de

Facebook: Tour de Fruits Bielefeld

Viele Grüße, Finn Pohl

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt 4/Dezember ist am

04. November 2019

Bitte schicken Sie bis dahin Beiträge an die E-Mail-Adresse: kd.klatt@gmx.de oder an redaktionskreis-brake@gmx.de

Der Blickpunkt liegt voraussichtlich ab Freitag, 22. November 2019 bereit.

Wichtiger Hinweis zu Familiennachrichten und Geburtstagen

Private Daten dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Redaktionskreis „Blickpunkt“.

Seelsorge

Wenn Sie ein vertrauliches Gespräch, einen Krankenbesuch zuhause oder im Krankenhaus, ein Hausabendmahl oder eine Aussegnung wünschen,

wenden Sie sich bitte an mich!

Ich verabrede gerne einen Termin mit Ihnen.

*H. Knefelkamp,
Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Brake*

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Brake
Glückstädter Str. 4,
33729 Bielefeld
Sparkasse Bielefeld,
Kto-Nr.: 31111800,
BLZ: 48050161
IBAN: DE74 4805 0161 0031 1118 00
SWIFT-BIC: SPBIDE3BXXX

**Zeichen
setzen**

Adventssammlung
vom 16. Nov. bis 7. Dez. 2019
www.wirsammeln.de



Für Frauen

Frauenkreis

Elisabeth Bitter, Tel.: 771657

Termine:

03.09., 24.09., 05.11., 26.11., 17.12.

Wir treffen uns zu den o.g. Terminen im ev. Gemeindehaus Brake, Glückstädter Str. 4, um 20 Uhr.

Aktive Frauenrunde

alle 14 Tage mittwochs 09.30 Uhr

Margret Gronies, Tel.: 761487,

Termine: 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12.

Abendkreis der Frauen

jeweils um 16 Uhr,

Ansprechpartner:

Ingrid Bellmann, Tel.: 76623,

Gisela Kelber, Tel.: 761977

Termine: 03.09., 24.09. (Ausflug zum

Porta-Denkmal, Abfahrt 13.30 Uhr),

29.10., 19.11., 10.12. (Adventsfeier).

Für Männer

al dente – nur für Männer

Termine: 17.09., 15.10., 12.11.10.12.

jeweils 19 Uhr

Selbsthilfegruppe

Bielefelder Tafel

dienstags 13–14 Uhr, bitte vorher anmelden bei Frau Leimkühler, Tel.: 0521/762257

Gemeinde ab 55

Frühstück

alle 4 Wochen donnerstags 09.30 Uhr

(Termine siehe Seite 6)

Spielekreis ab 55

alle 14 Tage mittwochs 15 Uhr,

Horst Schur, Tel.: 761021,

Termine:

04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.

Ökumene

Ökumenische Bibellese

montags um 19.15 Uhr im

Kath. Gemeindehaus,

Bernhard Ameskamp, Tel.: 77444,

Doris Niedergassel, Tel.: 762456

Glauben im Gespräch

Harald Knepfelp, Tel.: 76856,

Termine: 03.09., 08.10., 05.11., 03.12.

jeweils 19.30 Uhr

Sportgruppen

CVJM Volleyball

für gemischte Senioren, montags,

19.30–21.30 Uhr alte Sporthalle an der

Spiekeroogstr., Rolf Dopheide, Tel. 762458

CVJM Kinderturnen (4–7 J.)

montags, 16.45–18.00 Uhr in der alten

Sporthalle an der Spiekeroogstr.,

Iris Beckmann, Tel.: 7700801

Kinder und Jugendliche

Jugendarbeit

1. Montag im Monat, 20.00 Uhr:

MAK für die NB 09 in Milse,

dienstags (14-täglich),

19.30 Uhr:

NAWUMI in Brake; donnerstags,

18.00–20.00 Uhr:

Jugendtreff in Brake

Musikgruppen

Joy for you

donnerstags 20.00 Uhr,

Elke Dohna, Tel.: 9238929,

E-Mail: elke.dohna@web.de

Kirchenchor

mittwochs 20.00 Uhr,

Mareike Lindemann,

Tel.: 9151539

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr,

Volker Panzer,

Tel. : 0170/6683010

„KirchenBand“ und

„Neue Blechwelle“

Probezeiten nach Vereinbarung,

Volker Panzer,

Tel. : 0170/6683010

Kinderchor

donnerstags,

Gruppe 1 (4–6 J.): 16.30 Uhr,

Gruppe 2 (ab 7 J.): 17.15 – 18.00 Uhr,

Gruppe 3 (ab 10 J.): 17.30 Uhr,

Elke Dohna, Tel.: 9238929,

E-Mail: elke.dohna@web.de

möbelwerkstätten

**vinke
heidbreder**

Im Alten Krug 6
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76940
Fax 0521-771323
info@vinke-heidbreder.de

Inneneinrichtungen
Individuelle Möbel
Objekteinrichtungen

www.vinke-heidbreder.de

Lichtwerbung - Werbetechnik

Individuelle Lösungen für den professionellen Werbeauftritt!



 Licht- und Leitsysteme
INFOGRAPHIK Gewerbepark OWL
Bielefeld | Herford | Bad Salzuflen

www.infographik.de

Fritz und Gustav

Beratung und
Verkauf von
Baumaterialien

Echterdiek

Ihr
Partner
am Bau!

Baustoffe

Fehmarnstraße 2-6 · 33729 Bielefeld · Telefon (0521) 761017
Fax (0521) 771327 · eMail: echterdiek-baustoffe@t-online.de



Wir backen für Sie!

Bei uns bekommen Sie auch Käse und
Wurstspezialitäten, Obst und Gemüse –
also „Frische aus einer Hand“!

– IHR BÄCKER –

Schuhmode
mit Qualität
HÖCKER
Gesunde Schuhe & Orthopädie
Beratung-Leistung-Qualität!

Braker Str. 60 · 33729 Bielefeld-Brake
Telefon: 0521 - 977 49 80 · Fax: 0521 - 977 49 81
hoecker@gesunde-schuhe.com
www.hoecker.gesunde-schuhe.com

GARTEMANN GmbH

- Bedachungen
- Industriedächer
- Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Fassaden
- Gerüstbau

33729 Bielefeld/Brake

Grafenheider Str. 88a
Tel.: 0521 / 77 19 19 • Fax: 0521 / 77 11 60
E-Mail: gartemanngmbh@bitel.net
Internet: www.gartemann-gmbh.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial - zuverlässig
wie ein Schutzengel.



Axel Heywinkel
Braker Str. 27
33729 Bielefeld
Tel. 0521/7708380
Fax 0521/77083838
heywinkel@provinzial.de



HELFEN AN
MEHR ALS
NUR EINER
STELLE.



Als Bestatter ebenso
wie als Feuerwehrmann.

BLEICHSTR. 221 • HOFSTR. 37
BRAKER STR. 101
www.bestattungshaus-bielefeld.de

Telefon 0521-3 75 68

 **BESTATTUNGSHAUS**
Elbreder · Kley
Inh. Andreas Hudalla

Schausonntag!
 Jeden 1.- und 3.
 Sonntag im Monat
 von 14 - 17 Uhr*
 (* keine Beratung, kein Verkauf)

Braker Straße 12
 33729 Bielefeld
 Direkt an der B 61
 Tel. 05 21/5 60 32-0
 Fax 05 21/5 60 32-32

HolzLand
Brinkmann

Ein großes
 Team von
 Gesundheits-
 fachleuten –
 immer für Sie
 da!

BUSCH
APOTHEKE
BIELEFELD

BRACKWEDE • BRAKE • RUSSHEIDE

Busch-Apotheke Brake
 Braker Str. 69 • 33729 Bielefeld
 Tel. (0521) 76 10 73
 Fax (0521) 76 38 86

Denn wer sich
 wohlfühlt bleibt
 gesund...

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
 UND HEILPRAKTIK**

Tino Czerlinski
 staatl. gepr. Physiotherapeut | staatl. gepr. Heilpraktiker
 Trainingstherapeut und Dozent für Orthopädie | Neurologie in
 der Physiotherapie | Manualtherapeut



Glückstädter Str. 19 • 33729 Bielefeld • Tel. 05 21 - 9 77 43 34/35



alt & jung Nord-Ost e.V.
 selbstbestimmt
 leben

Ambulante Pflege und
 soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.
 Team Kerksiek
 Braker Str. 111, 33729 Bielefeld

Telefon 0521 96200383
 kontakt@altundjung-nordost.org
 www.altundjung-nordost.org



Gut beraten in allen Bereichen
 der Maklertätigkeit

**Immobilien- &
 Sachverständigenbüro für:**

Marktpreiseinschätzung
 Wertermittlung nach § 194 BauGB
 Käufervermittlung
 Grundstücksankauf

Schmidt Immobilien
 Stapenhorststraße 59
 33615 Bielefeld
 Fon: 0521 / 94987631
 www.schmidtimmobilien.com

Diese Kurse zahlt Ihre Krankenkasse*:

- Aqua-Fitness, 32°C
 Kurse für jedes Alter
- Yoga & Pilates
- Seniorengymnastik

Physiotherapie Requardt
 Husumer Str. 167 (Brake)
Tel.: 0521/76 22 33

*jede gesetzl. Kasse zahlt bis zu 85%

www.praxis-requardt.de

Informationssysteme

ST
 VITRINEN



ST-VITRINEN TRAUTMANN
 GmbH & Co. KG
 Grafenheider Str. 100
 33729 Bielefeld

Tel: +49 521 97704 - 0
 Fax: +49 521 97704-44
 Mail: info@st-vitrinen.de

www.st-vitrinen.de

AMW

AMW-TECHNIK GmbH

Anlagenbau, Meß-Regeltechnik, Wartungen
 für technische Gebäudeausrüstungen

Heizung- Klima- Kälte- Sanitär- Elektro-
 Schaltschrankbau

Bornholmstraße 32, 33729 Bielefeld
 Telefon (05 21) 9 77 49 83



Walter Timmen e. K.
 Waagestraße. 5 • 33729 Bielefeld
 Telefon: 0521 - 98873373
 www.apotheke-arminius.de

Miteinander leben, füreinander sorgen.
 Wir können Ihnen helfen.
 Lassen Sie sich beraten!



Walter Timmen
 Stedefreuder Str. 6 • 33726 Bielefeld-Brake
 Telefon (05 21) 76 12 33




alt & jung Nord-Ost e.V.
selbstbestimmt leben

Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Telefon 0521 7707868

Gerne nehmen wir auch ihre Anregungen und Ideen entgegen und bieten vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Alt und Jung Nord-Ost e.V. Team Brakhof
Brakhofstraße 16, 33729 Bielefeld
www.altundjung-nordost.org

Wir installieren Zufriedenheit...



Ernst R. Schmidt GmbH

Braker Straße 58 • 33729 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 7 66 28
Mobil: 01 71 / 40 80 242

Kundendienst
Sanitär
Heizung

www.schmidt-installation.de

... seit 1908



BESTATTUNGEN NIEHAUS

VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

FEHMARNSTR. 10 ■ 33729 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 7 60 11 ■ WWW.NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE



Fischer GbR

Braker Straße 66
33729 Bielefeld
Telefon 05 21 / 76 27 57
Telefax 05 21 / 77 16 34

WEST LOTTO



W. KASPAREK
Gebäudedienstleistung GmbH

Meisterbetrieb seit 1965

- Reinigung von Büro- und Geschäftsräumen
- Fenster-, Bauschluss-, Fassaden-, Teppichreinigung
- Solar- und Glasdachreinigung mit Osmoseanlage
- Marmorauflagearbeiten • Schädlingsbekämpfung
- Parkett- und Dielenböden • Pflegemittel
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

0521 76078

Bornholmstraße 26
33729 Bielefeld
info@wkg-kasperek.de www.wkg-kasperek.de



Garten Neu- und Umgestaltung Pflasterungen aus Klinker-, Beton- und Naturstein
Zaun- und Pergolabau Dach- und Fassadenbegrünung
Baumfäll- und Schnitarbeiten Teichanlagen



Friedhofsgärtnerei


- Grabpflege
- Grabneuanlage und Grabgestaltung

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Thomas Barndt
Gärtnormeister
Garten- und Landschaftsbau

Betrieb: Brinkholz 8, 33729 Bielefeld-Brake
Büro: Siedlung Grafenheide 28, 33729 Bielefeld
Telefon: 0521-77 18 85, Telefax: 0521-77 21 38, www.Barndt-Gartenbau.de

TAGESHAUS-BRAKE



Teilstationäre Pflegeeinrichtung
Führen Sie ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit und nutzen Sie tagsüber das Angebot der Tagespflege

Informationen erhalten Sie im

Tageshaus Brake
Braker Str. 115
33729 Bielefeld
Tel. 0521/9887117

www.tageshaus-brake.de



ELEKTRO JUNKER
GmbH

Beratung - Verkauf - Kundendienst



Der Radsportprofi

- zuverlässig
- kompetent
- preiswert

Braker Str. 29 • 33729 Bielefeld-Brake
Tel. (05 21) 7 69 10 • www.junker-it.com



Dipl.-Mathematikerin
LILLI TREBLER

STEUERBERATERIN

Mikadoweg 9
33729 Bielefeld
Tel.: (0521) 39 04 10

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Besteuerung von Photovoltaikanlagen

www.steuerberaterin-trebler.de

Druckerei

tiemann

GmbH + Co. KG

Grafenheider Straße 94

33729 Bielefeld

fon 0521.97715-0

fax 0521.97715-10

info@druckerei-tiemann.de

Digitale
Druckvorstufe
Buch-, Offset-, Digitaldruck
Weiterverarbeitung
Versandservice



W. DEHNE

GmbH & Co. KG

- ABFALLENTSORGUNG
- ABSETZMULDEN U. CONTAINER
- ABRUCH · PFLASTERARBEITEN
- BAUAUSSCHACHTUNG · KANALBAU
- KANAL- UND DICHTHEITSPRÜFUNG



BI-Brake, Uferstraße 12-16
www.dehne-bielefeld.de

Tel. 76 062

*Digitale
Passbilder
sofort



*Fotoarbeiten, digital oder vom
Negativ, aus unserem eigenen
Fotolabor, ab 30 Minuten

*Digitale Bildbearbeitung

*Fotoapparate
*Rahmen und Fotoalben

...auch unter
www.fotoast.de

*Portraitaufnahmen
lassen Sie sich
rechtzeitig einen Termin
geben



Lönsweg 36
32139 Spenge
Tel. 05225-12 37
eMail: info@fotoast.de

FotoAst
FotoGrafik

Braker Straße 52
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76 28 99
Fax 0521-77 19 11

**SEIT 50 JAHREN
MODERNE HAUSTECHNIK**



Seit 50 Jahren, inzwischen in zweiter Generation bietet Elektro-Wittenborn auf 200 m² Ausstellungsfläche kompetenten Service.



Elektro Wittenborn GmbH

- Beratung und Service für SIE auch zu Hause
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachgeschäft
- Hausgeräte-Kundendienst



Elektro Wittenborn GmbH
Sandstraße 76 • 32052 Herford-Elverdissen
Telefon: 0522170508
E-Mail: info@elektro-wittenborn.de
Online: www.elektro-wittenborn.de

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Brake
Glückstädter Str. 4,
33729 Bielefeld,
Sparkasse Bielefeld,
Kto-Nr.: 31111800,
BLZ: 48050161,
IBAN:
DE74 4805 0161 0031 1118 00,
SWIFT-BIC: SPBIDE3BXXX

Gemeindebüro:

Sabine Brand,
Glückstädter Str. 4,
Tel.: 76794, Fax: 9774611,
E-Mail:
Bl-KG-Brake@kk-ekvw.de,
Öffnungszeiten:
von Juni – August ist das
Gemeindebüro am Mo.,
Di. und Do. nur von 9.00 –
12.30 Uhr geöffnet

Hausmeister:

Karl-Heinz Obermeyer,
Tel.: 0151/40195157

Kirchenmusik:

Elke Dohna,
Tel.: 9238929,
Volker Panzer,
Tel.: 0170/6683010,
Mareike Lindemann,
Tel.: 9151539

Jugendarbeit:

Thomas Biele, Büro der
Evangelischen Jugend

Nachbarschaft 09 in Milse,
Gemeindeweg 8,
Tel.: 70687,
Mobil: 0152/21772533,
E-Mail:

nb09@kirche-bielefeld.de

PfarrerIn/Pfarrer:

Pfarrer Harald Knefelkamp,
Glückstädter Str. 4,
Tel.: 76856,
E-Mail:
h-knefelkamp@web.de
ab 01.07.2019:

PfarrerIn Frauke Wagner,
Gemeindeweg 8,
Tel.: 32990120,
E-Mail:
frauke.wagner@kk-ekvw.de

Presbyterium:

Anke Beelenherm,
Tel.: 771617
Marco Birkholz,
Tel.: 0151/53371082
Martin Freidank,
Tel.: 77540
Detlef Greulich,
Tel.: 76498
Claudia Kendzia,
Tel.: 0178/3665608
Sigrid Kerschling,
Tel.: 763587
Elke Nordmeyer,
Tel.: 762843
Roswitha Wosnitza,
Tel.: 771349

**Katholische Nachbar-
gemeinde:** Maria Königin
und Heilig Kreuz,

Pfarrer: Blaž Kovač,
Tel.: 750408
Gemeindereferentin:
S. Kochannek, **Tel.: 750470**

Diakoniestation Ost:

Team Brake/Milse/
Altenhagen, Ambulante Pflege,
Pflegeberatung, Braker Str. 45a,
33729 Bielefeld, **Tel.: 7707908**,
E-Mail: dsost@diakonie-fuer-
bielefeld.de

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800/1110111,
für Kinder und Jugendliche:
Tel.: 0800/1110333

Redaktionskreis:

E-Mail:
redaktionskreis-brake@gmx.de,
Horst Klatt, **Tel.: 7724777**,
E-Mail: kd.klatt@gmx.de,
Harald Knefelkamp,
Tel.: 76856,
Christine Koch,
Tel.: 771242,
Gudrun Müller,
Tel.: 762141
Doris Niedergassel,
Tel.: 762456

Gestaltung:

Horst Klatt,
Tel.: 7724777

Druck:

Druckerei Tiemann,
Grafenheider Str. 94,
Tel.: 97715-0